



RENÉ STAUD
PHOTOGRAPHY



renestaud.com



druckpartner.de



ImagingSolutions



isag.ch



Hahnmühle



hahnmuehle.com

.monks



monks.com

designed by jacobpix.org

PHOTOGRAPHY VS. AI

PHOTOGRAPHY VS. AI

PHOTOGRAPHY
VS.

„Seen with
the eyes from
René Staud”

A I

Contents

Photography vs. AI

SEITE | PAGE
10 IMAGING SOLUTIONS
THE TECHNIQUE

ImagingSolutions

SEITE | PAGE
14 HAHNEMÜHLE
THE PAPER
 Hahnemühle

SEITE | PAGE
16 .MONKS
THE DIGITAL AGENCY
.monks

SEITE | PAGE
18 MONOLITH
ASTON MARTIN V8 VANTAGE


SEITE | PAGE
24 NAMIBIA MEETS
MERCEDES-AMG G 63 6x6


SEITE | PAGE
30 COCOON
INFINITY Q80 INSPIRATION


SEITE | PAGE
36 ICE CUBE
ASTON MARTIN V8 VANTAGE


SEITE | PAGE
42 NOMADES
ASTON MARTIN DB9


SEITE | PAGE
48 YELLOW HEAD
ASTON MARTIN V8 VANTAGE


SEITE | PAGE
54 ICE CAVE
BMW X5


SEITE | PAGE
60 SQUARE WORLD
AUDI A8


SEITE | PAGE
66 SCOTLAND
ASTON MARTIN DBS


SEITE | PAGE
72 HIGH RIDER
ASTON MARTIN VANTAGE V12


SEITE | PAGE
78 PORSCHE 911 GT3
TYP 992


SEITE | PAGE
84 MERCEDES-AMG
SL63


SEITE | PAGE
06 RENÉ STAUD
THE PHOTOGRAPHER

RENÉ STAUD
PHOTOGRAPHY

SEITE | PAGE
08 DRUCKPARTNER
THE PRINTING COMPANY

druckpartner



RENÉ STAUD
PHOTOGRAPHY

René Staud

Vorwort

Seit ich 1966 mein erstes Auftragsshooting ablieferte hat sich die Fotografie von Grund auf erneuert, wo in meinen Anfängen noch schwarz-weiß fotografiert wurde und das auf Glasplatten, kamen schon bald die Rollfilme und alles in Farbe. Als dann aber nach und nach die Spiegelreflexkameras vollautomatisch wurden konnte man schnell sein erlentes Wissen über Blende und Verschlusszeit ablegen. Und seit es Autofokus gibt sind Fehlbelichtungen eher die Ausnahme, bis zum Tag als Photoshop erfunden wurde. Seither ist nichts mehr gut genug.

Und über all diese Jahre war das fotografierte Motiv ein Original, sobald es kopiert oder vergrößert wurde entstand eine Kopie. Und mit der Erfindung der Digitalisierung zog neben „Retusche und Manipulation“ auch die unendliche Vervielfältigungsphase ein, heute in unkontrolliertem Ausmaß, wenn ein Bild erst mal genügend geliked wird, geht es um die Welt.

Aber Bilder auf Bildschirmen und vor allem Handys sind klein, sind im Detail kaum mehr wahrnehmbar, werden oberflächlich und meist nur kurz betrachtet. Und hier kommt das ausbelichtete und gedruckte Bild in Spiel. Und spätestens wie uns die Druck- und Verarbeitungstechnik ein Printmedium wie das vorliegende Buch beschenken konnte entwickelte sich die Sichtbarkeit und Wahrnehmung von Bildern in eine neue Dimension.

Und jetzt stehen zwar der Fotografie neues Bildschaffen wie CGI entgegen, also Bilder die nicht aus sichtbaren Dingen fotografisch eingefangen werden sondern gleich voll digital aus Datenmodellen zu visuellen Produkten gerechnet werden, Autos, Architektur, Landschaften. Dazu aber auf den nachfolgenden Seiten in der jeweiligen Bildbeschreibung mehr.

Doch dann kam jetzt die KI, die künstliche Intelligent, in unsere Welt und damit in meine Arbeitswelt. Da entstehen Bilder aus dem Nichts, nur durch Knopfdruck oder per Sprachbefehl, ein paar gute und ein paar fragwürdige Ergebnisse sind hier zusammengefasst, die nötigsten Zwischenschritte kommentiert und erklärt.

Denn alle Bilder, analog, Photoshop, digital, per CGI oder KI kreiert, haben eines gemeinsam: Sie vermitteln uns ein Bild und das sagt bekanntlich mehr als tausend Worte. Und ob das Bild informiert, kommuniziert oder inspiriert, in der hier vorliegenden Form mehr als erstklassig präsentiert, ein emotionaler Spaziergang durch ein visuelles, ein haptisches und ein begierliches Erlebnis. Den Bildschirm schaltete man ab und das Bild verschwindet, das Buch findet einen Platz und hält den Eindruck fest, für immer.

Foreword

Since delivering my first commissioned photoshoot in 1966, photography has fundamentally transformed. In my early days, we shot in black and white on glass plates, but soon roll films and color photography emerged. As SLR cameras gradually became fully automatic, one could quickly set aside the learned knowledge of aperture and shutter speed. With the advent of autofocus, exposure errors became the exception, until the day Photoshop was invented; since then, nothing has seemed good enough.

Over these years, a photographed subject remained an original until it was copied or enlarged, at which point a copy was made. With the advent of digitalization, alongside „retouching and manipulation,“ came an era of infinite replication, now occurring on an uncontrollable scale; once an image gets enough likes, it circulates globally.

However, images on screens, especially on mobile phones, are small, hardly perceptible in detail, viewed superficially and typically only briefly. Here, the importance of printed and developed images comes into play. At least by the time printing and processing technology allowed us to produce a print medium like this book, the visibility and perception of images entered a new dimension.

Now, photography faces new forms of image creation like CGI—images not captured photographically from visible things but computed entirely digitally from data models, covering cars, architecture, landscapes, and more, which will be detailed in the image descriptions in the following pages.

Then came AI, artificial intelligence, into our world and my professional life. Images are now created from nothing, by the press of a button or a voice command, resulting in some good and some questionable outcomes summarized here, with essential intermediate steps commented and explained.

Because all images, whether analog, created with Photoshop, digital, by CGI, or AI, have one thing in common: they convey a picture, and as the saying goes, a picture is worth a thousand words. Whether the image informs, communicates, or inspires, it is presented here in more than first-class form—an emotional journey through a visual, tactile, and desirable experience. Turn off the screen and the image disappears; the book finds a place and preserves the impression forever.

Photography vs. AI



RENÉ STAUD
PHOTOGRAPHY



renestaud.com



druckpartner

„Die Druckindustrie offenbart sich als ein facettenreiches Feld, das von verschiedenen Einflüssen geprägt wird. Wir sehen die Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit als einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor mit Vertrauen als eine Chance, druckpartner weiterzuentwickeln.“

Das Unternehmen wurde im Jahr 1975 in Essen gegründet und hat seitdem kontinuierlich und stabil expandiert, dank engagierter Mitarbeiter, moderner Technologie und einem klaren Fokus auf Qualität. Während dieser Zeit wurde das Dienstleistungsangebot der druckpartner GmbH stetig erweitert, und sie entwickelte sich zu einem Full-Service-Anbieter für renommierte Kunden aus der Industrie und Werbung.

Persönlichen Kontakt zum Kunden pflegen

Ganz gleich, ob bei einem Erstauftrag oder einem regelmäßig wiederkehrenden Objekt – es ist uns immer wichtig, alle Arbeitsschritte und Zielvorgaben durchzusprechen. Nur im Dialog entsteht die Sicherheit, dass wir einander verstehen; im persönlichen Gedankenaustausch kommen wichtige Details zur Sprache, die eine zuverlässige Beratung erst möglich machen.

Jeden Auftrag ernst nehmen

Jedem Auftrag gehört unsere ganze Aufmerksamkeit. Soweit es unseren Ehrgeiz und unser Engagement betrifft, machen wir keinen Unterschied zwischen einem „kleinen“ Spezialauftrag oder einem Großobjekt mit Millionenaufgabe.

Stets offen sein für Innovationen

Unsere Branche unterliegt einem ständigen Wandel. Dass wir dies in aktive Unternehmenspolitik umsetzen, unterscheidet uns auch heute noch von vielen anderen Druckfirmen. Und nicht zuletzt ist es unsere leistungsbereite Mannschaft, die mit einer gesunden Portion aus diesen Innovationen greifbare, begeisternde Druckergebnisse macht.

„The printing industry is proving to be a multifaceted field that is shaped by various influences. We see developments in the areas of digitalization and sustainability as an important economic factor with trust as an opportunity to further develop druckpartner.“

The company was founded in Essen in 1975 and has expanded continuously and steadily since then, thanks to dedicated employees, modern technology and a clear focus on quality. During this time, druckpartner Druck- und Medienhaus GmbH has steadily expanded its range of services and developed into a full-service provider for renowned customers from industry and advertising.

Maintain personal contact with the customer

Regardless of whether it's a first-time job or a regularly recurring project, it is always important for us to discuss all work steps and objectives. Only through dialog can we be sure that we understand each other; in a personal exchange of ideas, important details are discussed that make reliable advice possible in the first place.

Taking every order seriously

Every order receives our full attention. As far as our ambition and commitment are concerned, we make no distinction between a "small" special order or a major project with a circulation in the millions.

Always be open to innovation

Our industry is subject to constant change. The fact that we translate this into active corporate policy still sets us apart from many other printing companies today. And last but not least, it is our highly motivated team that turns these innovations into tangible, inspiring print results with a healthy dose of innovation.

Umwelt

Verantwortungsvolles Drucken

Auf den Gebrauch von Lösungsmitteln und Chemikalien in der Druckindustrie wird man nie gänzlich verzichten können – aber wenn man ihn reduziert, leistet man einen vernünftigen Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeiter und zur Schonung der Umwelt.

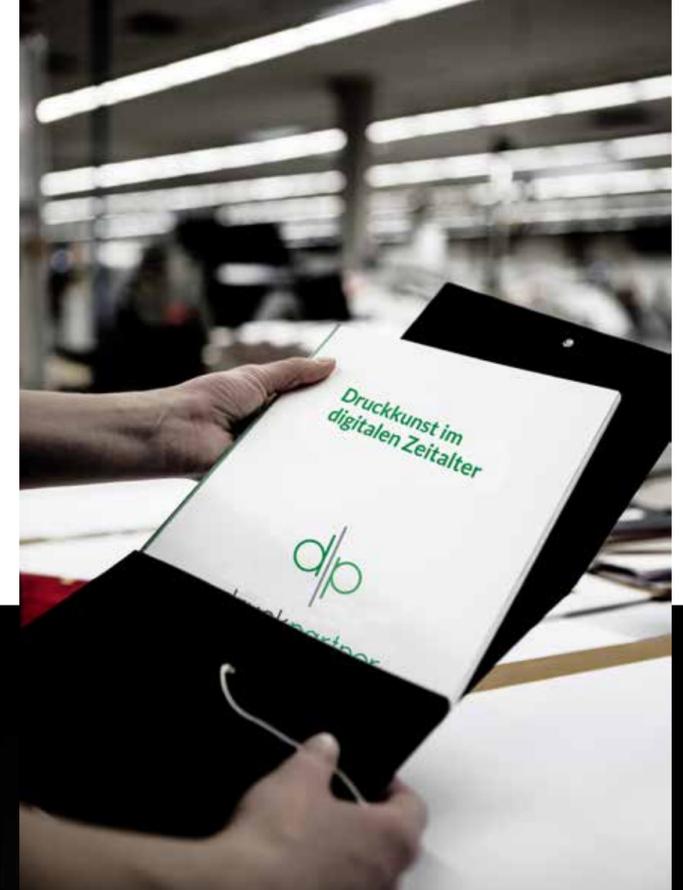
Auf Wunsch produzieren wir für Sie auch klimaneutral.

Environment

Responsible printing

It will never be possible to completely dispense with the use of solvents and chemicals in the printing industry - but if you reduce it, you make a sensible contribution to the health of your employees and to protecting the environment.

On request, we can also produce climate-neutrally for you.



druckpartner.de

Imaging Solutions AG

Seit 2003 hat sich Imaging Solutions als einer der weltweit führenden Anbieter von kundenspezifischen Finishing-Lösungen etabliert. Die hochautomatisierten Maschinen von Imaging Solutions werden in der Druckweiterverarbeitung für die Herstellung von hochwertigen Produkten wie Bücher, Einzeldrucke, Kalender, Postkarten, Wandbilder und Poster eingesetzt.



[isag.ch](https://www.isag.ch)

Imaging Solutions AG

Since 2003, Imaging Solutions has established itself as one of the world's leading providers of customized finishing solutions. The highly automated machines from Imaging Solutions are used for post press finishing to produce high-quality products such as books, single prints, calendars, postcards, wall art and posters.



ImagingSolutions

LayFlat Bindung

Die LayFlat Bindetechnologie eignet sich perfekt für beeindruckende Fotobücher, hochwertige Broschüren und Produktkataloge. Mit der LayFlat Bindung gehen die Bildinformationen im Falz nicht verloren, sondern erstrecken sich über zwei Seiten und sind vollständig sichtbar.



[isag.ch/layflat-binding](https://www.isag.ch/layflat-binding)

LayFlat Bindung

The LayFlat Binding Technology is perfect for stunning photo books, value-added brochures, and luxury product catalogues. With LayFlat binding, no image details are lost in the crease; instead, they extend across two pages and remain fully visible.

Einrahmung von Leinwänden

Der Leinwanddruck ist eines der am schnellsten wachsenden Produkte auf dem Markt für Wanddekoration. Als Rahmen montiert, vermittelt die Leinwand ein Gefühl von Kunst in Privathäusern, Unternehmen, Hotels oder Veranstaltungsorten.

Imaging Solutions hat den Prozess des Einrahmens von Leinwänden durch arbeitssparende Automatisierung perfektioniert. Erfahren Sie, wie unsere fastFrame Serie Wandkunst in Premium-Qualität schafft und Ihre Kunden und Innenarchitekten begeistert.



[isag.ch/canvas-framing](https://www.isag.ch/canvas-framing)

Canvas Framing

Canvas printing is one of the fastest-growing products in the wall decor market. Mounted on frames, the canvas conveys a sense of art in private homes, businesses, hotels, or event venues.

Imaging Solutions has perfected the process of framing canvases through labor-saving automation. Learn how our fastFrame series creates premium-quality wall art that delights your customers and interior designers.

Schneiden & Sortieren

Das Stapeln, Sortieren und Lagern von mehrformatigen Druckaufträgen ist eine große Herausforderung für Produktionsstandorte, da dafür viel Platz und Arbeitskraft benötigt wird. Die Schneide- und Sortiergeräte von Imaging Solutions wurden entwickelt, um diesen Aufwand drastisch zu reduzieren.

Die Schneide- und Sortiergeräte von Imaging Solutions erfüllen mehrere Zwecke im Labor-Workflow. Sie werden für die Produktion von Fotoabzügen, Postern, Bucheinbänden und Kalendern in verschiedenen Größen eingesetzt.



[isag.ch/cutting-and-sorting](https://www.isag.ch/cutting-and-sorting)

Cutting & Sorting

Stacking, sorting, and storing print jobs of multiple formats pose a significant challenge for production sites, requiring substantial space and labor. The cutting and sorting equipment from Imaging Solutions was designed to drastically reduce these demands.

Imaging Solutions' cutting and sorting devices serve multiple purposes in the lab workflow. They are used for producing photo prints, posters, book covers, and calendars in various sizes.



Timeline fastBlock

2007

Nach vielen manuellen Tests entwickelte ISAG die erste halbautomatische Lay-flat-Bindemaschine. Die Leimbreite war fest vorgegeben und das Rillen und Falten erfolgte separat.

After a lot of manual tests ISAG developed the first semi-automated Lay-flat-Binding machine. The gluing width was fixed and creasing and folding was done separately.



2010

Die dritte *fastBook*-Generation war eine komplette Neuentwicklung. Es ermöglichte die Bearbeitung von Kartons für dickere Buchseiten und die Verwendung von Vorsatzpapieren. Im selben Jahr entwickelte ISAG eine eigene Lösung zum Schneiden, Rillen, Falten und Pressen von Buchseiten, die *fastCCF*, welche die Buchqualität erheblich steigerte.

The third *fastBook* generation was a complete new development. It allowed to handle cardboard for thicker book pages and for the use of endpapers. In the same year ISAG developed an own solution for cutting, creasing, folding and pressing of book pages, the *fastCCF* which increased the book quality considerably.



2013

Die *fastBlock 02* bot neue Funktionen. Während die erste Generation nur Fotopapier verarbeiten konnte, verarbeitete die zweite Generation auch Digitaldruckpapier von Rollen oder Einzelblättern.

The *fastBlock 02* offered new features. While the first generation could only handle photo paper, the second generation processed as well digital press paper from roll or single sheets.



2015

Mit der *fastBlock 03* sind endlich großformatige Bücher mit einer max. Länge von 45 cm möglich.

fastBlock 03 finally allowed to produce large format books with a max. length of 45 cm.

2020

Die *fastBlock 05* war noch schneller und beinhaltete auf Kundenwunsch basierende neue Funktionen wie dickere Buchblöcke oder die Handhabung von dünnem Papier.

fastBlock 05 was even faster and included new features based on customer requests like thicker book blocks or the handling of thin paper.



2017

Die vierte Generation bot eine höhere Geschwindigkeit und eine verbesserte Workflow-Kontrolle.

The fourth generation offered a higher speed and an improved workflow control.



2023

Die *fastBlock 06*, der neuesten und schnellsten Generation, ist das perfekte Arbeitstier für die industrielle Produktion hochwertiger LayFlat-Bücher, Booklets und Broschüren aus Offset-, Digitaldruck-, Inkjet- oder Fotopapier.

The latest and fastest generation *fastBlock 06* is the perfect workhorse for the industrial production of high-quality LayFlat books, booklets and brochures from offset, digital print, inkjet or photo paper.



2012

Der nächste logische Schritt war die Kombination beider Maschinen – die erste *fastBlock* war geboren. Eine Maschine, die alle Arbeitsschritte von der Rolle bis zum fertigen Buchblock vereint.

The next logical step was to combine both machines – the first *fastBlock* was born. A machine that combined all work steps from roll to the finished book block.



2008

Die zweite Generation war die *fastBook evolution*. Sie bot eine bessere Benutzerfreundlichkeit, eine erhöhte Buchqualität und einstellbare Klebreiten. Das Rillen und Falzen erfolgte jedoch immer noch auf Maschinen von Drittanbietern und es stellte sich heraus, dass dieser Prozess für die Buchqualität entscheidend ist.

The second generation, the *fastBook evolution*, offered better usability, an increased book quality and adjustable gluing widths. However, creasing and folding was still done on 3rd party machines and it turned out that this process is crucial to the book quality.





Hahnemühle



Giclée - Premium-Kunstdrucke auf Hahnemühle Digital FineArt Inkjet Papier

Als Giclée-Print wird ein hochauflösendes Druckverfahren bezeichnet, das außergewöhnliche Qualität und Farbtiefe garantiert. Es wurde ursprünglich für originalgetreue Kunstreproduktionen von Gemälden eingesetzt. Aber auch Fotografen verwenden das Druckverfahren für Premium-Prints. Mit FineArt Inkjet-Druckern und lichtechten Pigmenttinten entstehen auf archivfesten Künstlerpapieren High-end-Drucke für Galerien, Museen oder Sammler.

Die Bezeichnung „Giclée“ ist ein Zusammenschluss zweier Wörter: nämlich „gicleur“ als ein technischer Begriff für Düse oder Strahl und „gicler“, was herauspritzen bedeutet. Der Begriff „Giclée“ (tschikley ausgesprochen) wurde Anfang der 1990er Jahre geprägt, um das damals aufkommende Druckverfahren für Kunstdrucke zu beschreiben.

Die deutsche Künstlerpapiermanufaktur Hahnemühle entwickelte in Pionierleistung die weltweit ersten Papiere für das neue Druckverfahren als Innovations- und Marktführer. Die haptisch einmaligen Künstlerpapiere werden mit einer Premium-Inkjetbeschichtung veredelt und setzen in Sachen Farbdichte, Tonwertumfang und Bildschärfe Maßstäbe.

Viele Fotografen nutzen ein Hahnemühle-Papier als Signaturpapier für ihre Arbeiten, um die beabsichtigte Bildaussage emotional packend umzusetzen. Auch René Staud vertraut seine großformatigen Drucke oder limitierten Editionen nur Hahnemühle FineArt Papieren an.

In der Digital FineArt Collection von Hahnemühle finden sich heute mehr als 30 hochwertige Papiere und Leinwände. Alle Papiersorten werden nach traditionellen Rezepturen aus hochwertigen Baumwollfasern, Zellstoffen oder schnell wachsenden Pflanzenfasern mit Vorteilen in der CO2-Bilanz hergestellt. Dafür wird ausschließlich reines Quellwasser aus Hahnemühles eigenen artesischen Quellen verwendet. So erfüllen diese Giclée-Papiere die höchsten Standards für Fine Art-Anwendungen mit herausragenden Druckergebnissen und einer Alterungsbeständigkeit von mehr als 100 Jahren.

Neben der Digital FineArt Collection umfasst die Hahnemühle Photo Range 8 Medien, darunter das weltweit erste PE-freie, vollständig recycelbare Fotopapier mit biobasierter Barrierschicht. Hahnemühle feiert 2024 unglaubliche 440 Jahre ununterbrochene Firmengeschichte und genießt als „Marke des Jahrhunderts“ international höchstes Ansehen. Fotografen, Künstler, Museen, Galerien und Sammler weltweit bestätigen: Hahnemühle Papiere 'turn images into art'.



Giclée - Premium art prints on Hahnemühle Digital FineArt inkjet paper

Giclée printing is a high-resolution printing process that guarantees exceptional quality and color fastness. It was originally used for faithful art reproductions of paintings. However, photographers also use this printing process for premium prints. FineArt inkjet printers and lightfast pigment inks are used to create high-end prints for galleries, museums and collectors on archive-proof artist papers.

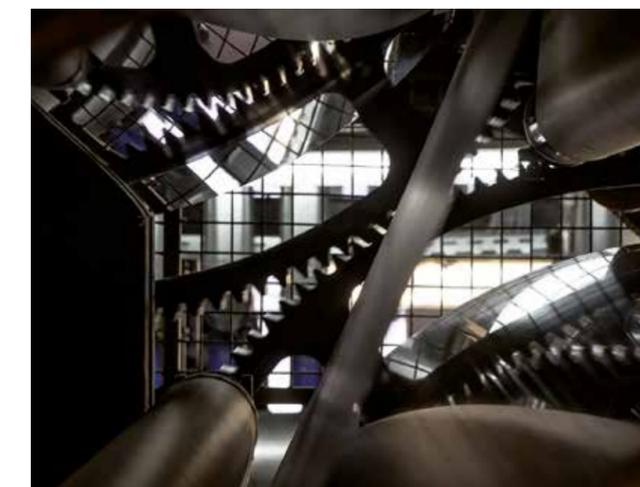
The term „giclée“ is an amalgamation of two words: „gicleur“ as a technical term for nozzle or jet and „gicler“, which means to spray out. The term „giclée“ (pronounced chikley) was coined in the early 1990s to describe the then emerging printing process for art prints.

The German artists' paper manufacturer Hahnemühle was a pioneer in developing the world's first papers for the new printing process as an innovation and market leader. The haptically unique artist papers are finished with a premium inkjet coating and set standards in terms of color density, tonal range and image sharpness.

Many photographers use a Hahnemühle paper as a signature paper for their work in order to realize the intended image statement in an emotionally gripping way. René Staud also entrusts his large-format prints or limited editions only to Hahnemühle FineArt papers.

Hahnemühle's Digital FineArt Collection now includes more than 30 high-quality papers and canvases. All paper types are produced according to traditional recipes from high-quality cotton fibers, cellulose or fast-growing plant fibers with advantages in the CO2 balance. Only pure spring water from Hahnemühle's own artesian springs is used. These giclée papers meet the highest standards for fine art applications with outstanding printing results and an ageing resistance of more than 100 years.

In addition to the Digital FineArt Collection, the Hahnemühle Photo Range comprises 8 media, including the world's first PE-free, fully recyclable photo paper with a bio-based barrier layer. Hahnemühle celebrates an incredible 440 years of uninterrupted company history in 2024 and enjoys the highest international reputation as „Brand of the Century“. Photographers, artists, museums, galleries and collectors worldwide confirm this: Hahnemühle papers ‚turn images into art‘.



[hahnemuehle.com](https://www.hahnemuehle.com)

Das Wort Fotografie leitet sich aus den griechischen Wörtern photos - Licht - und graphein - zeichnen - ab. Seit ihren Anfängen ist die Fotografie ein Verfahren, das gleichermaßen auf der Natur und der Wissenschaft beruht. Ohne die Wertschätzung für die Natur würden Fotografen nicht dazu getrieben, sie auf immer originellere Weise einzufangen. Ohne Wissenschaft und Technologie wäre ihre Erfassung gar nicht erst möglich. Diese symbiotische Beziehung wird durch die künstliche Intelligenz auf ein neues Niveau gehoben, denn sie ermöglicht schnellere und effizientere Fotografieprozesse als je zuvor.

KI wird oft als Werkzeug für Automatisierung und Effizienz angepriesen, aber sie ist auch ein hervorragender Verbündeter für kreative Köpfe geworden. Ihre Fähigkeit, riesige Datensätze zu analysieren und Muster zu erkennen, ermöglicht es Fotografen, ihre Arbeitsabläufe zu beschleunigen und innovative Ansätze für die Bildgestaltung zu finden. Durch den Einsatz von KI-gestützten Algorithmen können Fotografen jetzt die Komplexität der Nachbearbeitung präzise steuern und Rohaufnahmen in einem Bruchteil der Zeit in ausgefeilte Meisterwerke verwandeln, für die sie früher wesentlich länger gebraucht hätten.

Vielleicht noch spannender ist, dass KI-gesteuerte Tools die Kunst der Fotografie demokratisiert haben. Enthusiasten und Profis haben nun gleichermaßen Zugang zu fortschrittlichen Bearbeitungstechniken und intelligenter Kompositionshilfe, wodurch eine lebendige Gemeinschaft entsteht, in der der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Doch in einer Welt, in der jeder über KI-Superkräfte verfügt, bleibt eine grundlegende Wahrheit bestehen:

Talent und Hingabe sind nach wie vor die wahren Voraussetzungen für künstlerisches Schaffen.

KI kann zwar den Prozess der Bilderstellung beschleunigen, aber sie kann nicht die nuancierten Entscheidungen und künstlerischen Beurteilungen ersetzen, die den einzigartigen Stil eines Fotografen ausmachen. In einer Zeit, in der wir mit visuell beeindruckenden, aber seelenlosen Bildern überschwemmt werden, ist es die menschliche Note, die den Fotos Authentizität, Emotionen und erzählerische Tiefe verleiht.

Handwerk, Kreativität und Kuratierung werden wichtiger denn je.

Hier komme ich gerne auf meine Partnerschaft und mein Wirken und Engagement bei .monks zu sprechen:

.monks bieten mir und all ihren Partnern Innovation und Fachwissen in der sich ständig weiterentwickelnden Landschaft der Fotografie.

Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der digitalen Produktion setzt .monks grundsätzlich KI ausschließlich zusammen mit erstklassigen Talenten ein, um jede Art von Kunden vorrangig in die Lage zu versetzen, dieses neue Terrain mit Zuversicht zu meistern. Durch die Integration von KI-gesteuerten Lösungen in ihre Arbeitsabläufe ermöglicht .monks und damit mir und allen assoziierten Fotografen bisher unerkannte, also wirklich neue Möglichkeiten zu erschließen. Also Produktionsprozesse zu rationalisieren und dabei sogar die Qualität ihrer Arbeit auf ein noch nie dagewesenes Niveau zu heben.

Im Team sind damit Fotografen wie ich und alle bei Artist.monks verorteten Kreativen viel mehr als nur Produktionspartner, wir sind gemeinsam vertrauenswürdige Verbündete, die ihre Kunden mit einer Mischung aus technischem Scharfsinn und kreativem Gespür durch die Komplexität des digitalen Zeitalters führen. Ob bei der Zusammenarbeit an kommerziellen Kampagnen, immersiven Erlebnissen oder bahnbrechenden Projekten – gemeinsam nutzen wir die Macht der KI, um Ideen in die Realität umzusetzen und:

... die Grenzen des Möglichen in der Fotografie neu zu definieren.

Im Zeitalter der KI ist die Zukunft der Fotografie hell und vielversprechend. Mit den richtigen Partnern haben Fotografen jetzt die Werkzeuge, das Fachwissen und die Inspiration, die sie brauchen, um in dieser neuen Ära des visuellen Geschichtenerzählens erfolgreich zu sein. Auch wenn sich die Technologie weiterentwickelt und die Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks neu definiert, bleibt eines sicher:

Die menschliche Vorstellungskraft wird immer die treibende Kraft hinter wirklich unvergesslichen Bildern sein.

The word photography is derived from the Greek words photos - light - and graphein - to draw. Since its beginnings, photography has been a process based equally on nature and science. Without an appreciation of nature, photographers would not be driven to capture it in ever more original ways. Without science and technology, capturing it would not even be possible. Artificial intelligence takes this symbiotic relationship to a new level, enabling faster and more efficient photography processes than ever before.

AI is often touted as a tool for automation and efficiency, but it has also become a formidable ally for creative minds. Its ability to analyze huge data sets and recognize patterns allows photographers to speed up their workflows and find innovative approaches to image creation. By using AI-powered algorithms, photographers can now precisely control the complexity of post-processing and turn raw shots into polished masterpieces in a fraction of the time it would have taken them much longer in the past.

Perhaps even more exciting is that AI-powered tools have democratized the art of photography. Enthusiasts and professionals alike now have access to advanced editing techniques and intelligent composition assistance, creating a vibrant community where creativity knows no bounds. But in a world where everyone has AI superpowers, one fundamental truth remains:

Talent and dedication are still the true prerequisites for artistic creation.

While AI can speed up the process of image creation, it cannot replace the nuanced decisions and artistic judgment that make up a photographer's unique style. In an age where we are inundated with visually stunning but soulless images, it is the human touch that gives photos authenticity, emotion and narrative depth.

Craft, creativity and curation are becoming more important than ever.

This is where I like to talk about my partnership and my work and involvement with .monks:

.monks provide me and all their partners with innovation and expertise in the ever-evolving landscape of photography.

As a global leader in digital production, .monks is fundamentally using AI exclusively alongside world-class talent to prioritize empowering every type of client to navigate this new terrain with confidence. By integrating AI-driven solutions into their workflows, .monks is enabling me and all associated photographers to unlock previously unrecognized, truly new possibilities. In other words, to streamline production processes and even raise the quality of their work to an unprecedented level.

As a team, photographers like myself and all the creatives based at Artist.monks are much more than just production partners; together we are trusted allies, guiding our clients through the complexities of the digital age with a blend of technical acumen and creative flair. Whether collaborating on commercial campaigns, immersive experiences or ground-breaking projects, together we harness the power of AI to turn ideas into reality and:

... redefining the boundaries of what is possible in photography.

In the age of AI, the future of photography is bright and promising. With the right partners, photographers now have the tools, expertise and inspiration they need to thrive in this new era of visual storytelling. Even as technology continues to evolve and redefine the possibilities of creative expression, one thing remains certain:

The human imagination will always be the driving force behind truly memorable images.

.monks



monks.com

the photography

Kamera: Sinar P 8 x 10 inch, Objektiv: 480 mm, Blende 32,
Film: Kodak Ektachrome 200, Belichtung: 2 Sekunden
Camera: Sinar P 8 x 10 inch, Lens: 480 mm, Aperture 32,
Film: Kodak Ektachrome 200, Exposure: 2 Seconds

Monolith in water by Jean Nouvel

Dieser Aston Martin Vantage V8 war die erste Designstudie einer neuen Baureihe und wurde 2002 auf dem Genfer Automobilsalon der Weltöffentlichkeit präsentiert.

Um besondere Aufmerksamkeit auf dieses Ereignis zu lenken, wurde der Murtensee als schweizerische Kulisse gewählt. Die „Einzigartigkeit“ in der Begegnung mit diesem viertausend Tonnen schweren Gebilde des Künstlers Jean Nouvel wurde dadurch erreicht. Dieses Kunstwerk, das für die Kraft und Solidität der Schweiz steht, war nur temporär während der Expo .02 auf dem See beheimatet. Nach fünf Tagen Starkwind und Regen gelang es am sechsten Tag kurz vor Sonnenaufgang, diese einzigartige Stimmung festzuhalten.

2002

This Aston Martin Vantage V8 was the first design study of a new model series and was presented to the world public at the Geneva Motor Show in 2002.

To draw special attention to this event, Lake Murten was chosen as the Swiss backdrop. The "uniqueness" of the encounter with this four-thousand-ton structure by artist Jean Nouvel was thus achieved. This work of art, which stands for the strength and solidity of Switzerland, was only temporarily housed on the lake during Expo .02. After five days of strong winds and rain, it was possible to capture this unique atmosphere shortly before sunrise on the sixth day.



Fazit:

Mit diesem Bild erleben wir beispielhaft eine Reise durch die Möglichkeiten der KI, erreicht durch folgende Vorgehensweise: Zunächst wurde der KI das Originalbild von 2002 präsentiert und „nach einer Bildbeschreibung gefragt“. Diese Beschreibung wurde dann 1:1 übernommen und als Prompt in die Software MIDJOURNEY eingegeben. Nach etwa 25 Wiederholungen lieferte die KI die hier gezeigten Ergebnisse. Die Übersicht zeigt eine grobe Richtung dessen, was von der KI zu erwarten ist. Das finale entstandene Bild, mit dem ich nach 25 Runden zufrieden war, ist außergewöhnlich und stimmig. Es verdient, hier gezeigt zu werden, und hilft mir, meine Erfahrungen mit der KI zu bereichern. Gleichzeitig dokumentiert dieses Ergebnis die Möglichkeiten der KI.

Leider hat die KI das Kunstwerk des Künstlers Jean Nouvel ignoriert oder sogar unterschlagen. Womöglich sind der KI der Künstler oder das Kunstobjekt nicht ausreichend bekannt; offensichtlich kann die KI damit nichts anfangen und reagiert deshalb nicht darauf.

Der See ist austauschbar; es wäre anmaßend zu behaupten, er sei einem realen Ort auf unserer Erde zuzuschreiben. Also fehlt mir bei der Erklärung des Bildes die Story: Wo war das und wann war das?

Das Fahrzeug ist echt schick, ja, super cool, ein tolles Design. Zwar kein Aston Martin, wie gewünscht und „geprompt“, und auch sonst nicht zu verorten, einfach nur schön. Aber gerade deshalb für meine Arbeit, für die Automobilfotografie und für die Werbung, nicht zu gebrauchen. Es ist sinnlos zu kommunizieren, weil es nicht zu vermarkten ist, da es dieses Fahrzeug ja gar nicht gibt.

Vielleicht als Vorlage für ein Traumauto eines Designers? Ja, vielleicht, aber dafür stehe ich als Fotograf nicht. Ich realisiere das bestmögliche Bild einer existierenden Situation oder eines zu vermarktenden Produkts.





Conclusion:

With this image, we experience an exemplary journey through the possibilities of AI, achieved by the following procedure: First, the AI was presented with the original image from 2002 and “asked for a description of the image”. This description was then adopted 1:1 and entered into the MIDJOURNEY software as a prompt. After about 25 repetitions, the AI delivered the results shown here. The overview shows a rough direction of what can be expected from the AI. The final resulting image, which I was satisfied with after 25 rounds, is exceptional and coherent. It deserves to be shown here and helps to enrich my experience with the AI. At the same time, this result documents the possibilities of AI.

Unfortunately, the AI has ignored or even suppressed the artwork by the artist Jean Nouvel. It is possible that the AI is not sufficiently familiar with the artist or the art object; obviously, the AI cannot do anything with it and therefore does not react to it.



The lake is interchangeable; it would be presumptuous to claim that it can be attributed to a real place on our planet. So I'm missing the story when explaining the picture: where was this and when was it?

The vehicle is really chic, yes, super cool, a great design. It's not an Aston Martin, as requested and "prompted", and you can't place it anywhere else, it's just beautiful. But that's precisely why I can't use it for my work, for automotive photography and for advertising. It is pointless to communicate because it cannot be marketed, as this vehicle does not even exist.

Perhaps as a template for a designer's dream car? Yes, maybe, but that's not what I stand for as a photographer. I realize the best possible image of an existing situation or a product to be marketed.

the photography

Kamera: Phase One, Objektiv: 35 mm, Blende 16,
Chip: 80 MPixel, Belichtung: 1/8 Sekunde
Camera: Phase One, Lens: 35 mm, Aperture 16,
Chip: 80 MPixel, Exposure: 1/8 Second



Namibia meets G 63 6x6

Der G 63 6x6 oder wie er richtig bezeichnet wird: Mercedes-Benz AMG G 63 6x6, ist das leibhaftigste Monster, was die deutsche Automobilindustrie in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat. Wenn dann das Briefing zur Einführungskampagne „besondere Geländetauglichkeit“ heißt, ist die Idee für ein Shooting in der unendlichen Landschaft von Namibia durchaus angebracht. Und so sollte die Kampagne, bei Mercedes-Benz nicht irgendwie für einen definierten Markt, nein sondern global, also weltweit bestehend aus Print und TV Spot, real und ohne anschließende Bildbearbeitung und Postproduktion stattfinden und natürlich ohne die damals noch unbekannte KI.

2012

The G 63 6x6 or as it is properly known: Mercedes-Benz AMG G 63 6x6, is the most incarnate monster that the German automotive industry has produced in recent decades. When the briefing for the launch campaign is „special off-road capability“, the idea for a shoot in the endless landscape of Namibia is quite appropriate. And so the campaign, at Mercedes-Benz, should not somehow take place for a defined market, no, but globally, i.e. worldwide consisting of print and TV spot, real and without subsequent image editing and post-production and of course without the then still unknown AI.





Fazit

Für mich ist das Originalbild aus dem Jahr 2012 ein beeindruckendes Ergebnis: ein ehrliches, authentisches Motiv. Emotional ergreifend, dabei einfach und klar aufgebaut und verständlich strukturiert und deshalb cool. So präsentierte der Hersteller stolz seinen damals neuen Star am Offroadhimmel: einfach, klar, auf eine authentische Weise.

Und was macht nun die KI wenn René Staud nach Bildern des 6x6 fragt: Es entstehen gleich sehr viele, nicht nur die hier gezeigten 12 Beispiele, die KI liefert zahlreiche und umfassende Ergebnisse.

Aber die KI ist unberechenbar, ja fast fantastisch. Einmal fasziniert sie durch beeindruckende Ignoranz, da kommt fast nichts oder nur Blödsinn heraus und dann, wie in diesem Fall, ein Treffer nach dem anderen. Alle hier gezeigten Bilder wären brauchbar, obwohl die Detailschärfe oft zu wünschen lässt. Doch der Hersteller würde sie wahrscheinlich nicht verwenden wollen, zu viel Kontrolle erforderlich, ob alle Details stimmen und dann die Zuordnung, was sagt man dem Kunden, wenn er genau diese Konfiguration bestellen will?

Doch in der Realität waren in der Kommunikation mit der KI noch viel mehr Ergebnisse, wirklich gelungene Bilder. Doch wäre das alles ohne die handwerkliche und künstlerische Vorarbeit durch mich überhaupt möglich gewesen? Nein, denn die KI lernt von uns, sie liefert zurück was sie erlernt hat. Im Falle des G 63 waren vermutlich genügend gute Bilder im Zugriff, so das die KI unverwechselbar und fast unerwartet viele dieser guten bis perfekten Ergebnisse lieferte.

Conclusion:

For me, the original picture from 2012 is an impressive result: an honest, authentic motif. Emotionally gripping, yet simple and clearly structured and easy to understand and therefore cool. This is how the manufacturer proudly presented its then new star in the off-road sky: simple, clear, in an authentic way.

And what does the AI do when René Staud asks for pictures of the 6x6: It produces a great many, not just the 12 examples shown here, the AI delivers numerous and comprehensive results.

But the AI is unpredictable, almost fantastic. On the one hand, it fascinates with its impressive ignorance, producing almost nothing or only nonsense and then, as in this case, one hit after another. All the pictures shown here would be usable, although the sharpness of detail often leaves something to be desired. But the manufacturer would probably not want to use them, too much checking is required to ensure that all the details are correct and then the assignment, what do you tell the customer if they want to order exactly this configuration?

But in reality, there were many more results in communication with the AI, really successful images. But would all of this have been possible without the manual and artistic preparatory work I did? No, because the AI learns from us, it returns what it has learned. In the case of the G 63, there were probably enough good images available so that the AI delivered an unmistakable and almost unexpected number of these good to perfect results.



Cocoon Infinity Q80 Inspiration

Meist begegnen wir auf der Suche nach perfektem Design organische Schöpfungen. Eine davon ist mit Sicherheit der „Cocoon“ – eine Hülle, aus der Neues schlüpft und die sozusagen die Botschaft der Zukunft verbirgt.

So ist es auch beim Shooting zur Studie des INFINITY Q80. Aus dem perfekten Design des COCOON schlüpft die vollendete Schöpfung des (japanischen) Autohimmels.

Was die Natur aus sich selbst heraus schafft, kreiert der Mensch mit Material und Maschine. Hier wurden Holzspanten auf CNC-Maschinen gefräst, mit Seidentüchern bespannt und in einer Lichtorgie inszeniert. Allerdings wurde alles vorab lange geplant, wirklich alles in 3D entworfen, gezeichnet, berechnet und an die Lieferanten zur Umsetzung verteilt.

Finanziell ein Spagat – dazu musste das Shooting schon außerordentlich wichtig sein, allein der Setbau verschlang zehntausende Euros.

2014

In the search for perfect design, we usually come across organic creations. One of these is certainly the “cocoon” - a shell from which something new emerges and which conceals the message of the future, so to speak.

This is also the case in the shoot for the INFINITY Q80 study. From the perfect design of the COCOON, the perfect creation of the (Japanese) automotive sky emerges.

What nature creates on its own, man creates with materials and machines. Here, wooden frames were milled on CNC machines, covered with silk cloth and staged in an orgy of light. However, everything was planned well in advance, everything was designed in 3D, drawn, calculated and distributed to the suppliers for implementation.

Financially, it was a balancing act - the shoot had to be extremely important, with the set construction alone costing tens of thousands of euros.

the photography

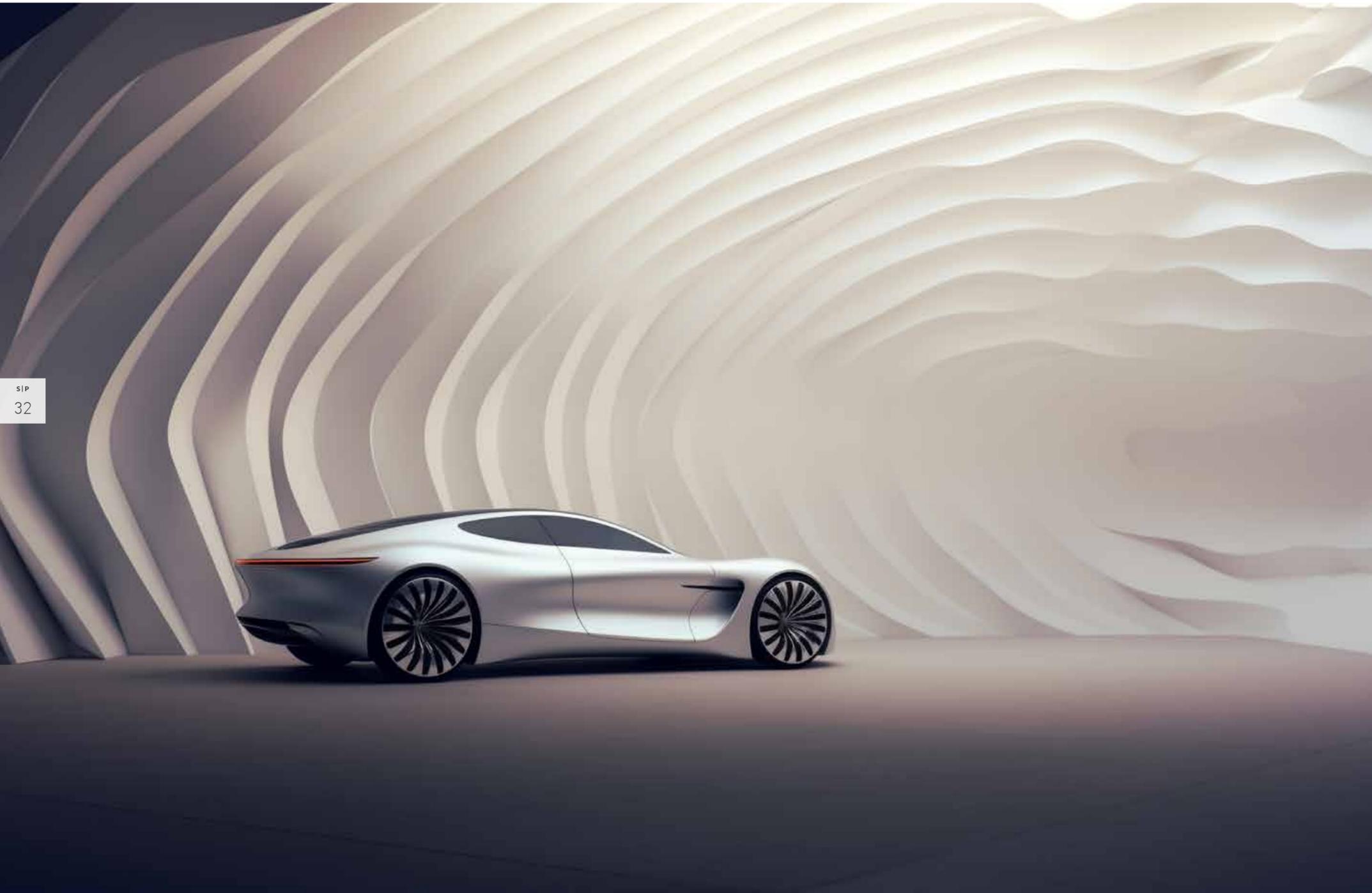
Kamera: Leaf AFI-II 10, Objektiv: 80 mm, Blende 11,
Chip: 56 MPixel, Belichtung: 1 Sekunde
Camera: Leaf AFI-II 10, Lens: 80 mm, Aperture 11,
Chip: 56 MPixel, Exposure: 1 Second



Fazit

Dieses Beispiel ist das Spielfeld der KI, hier ist die KI unschlagbar. Gerade bei organischen Formen und bei inspirativem sowie organischem Design greift die KI auf unendlich viele Formen und Bilder zurück, sodass solch beeindruckende Beispiele wie die hier gezeigten möglich werden. Einmal mit einem Prompt gefüttert und mit der bereits visualisierten Idee gebrieft, entwickelt die KI unzählige Varianten. Jedes einzelne Ergebnis ist diesmal ein Volltreffer und für das weitere Schaffen einzigartiger Motive brauchbar.

Dabei schlägt die KI Lösungen vor, die in einer handwerklichen Umsetzung in Form eines Setbaus, wie er früher praktiziert wurde, aus Budgetgründen niemals machbar gewesen wären.





Conclusion:

This example is the playing field of AI, where AI is unbeatable. Especially when it comes to organic shapes and inspirational and organic design, AI has access to an infinite number of shapes and images, making impressive examples like the ones shown here possible.

The AI is unbeatable in this area. Once fed with a prompt and briefed with the already visualized idea, the AI develops countless variants. Every single result is a direct hit this time and can be used for the further creation of unique motifs.

In the process, the AI suggests solutions that would never have been feasible in a manual implementation in the form of set construction, as practiced in the past, for budget reasons.





the photography

Kamera: Sinar P 8 x 10 inch, Objektiv: 300 mm, Blende 32,
Film: Kodak Ektachrome 100, Belichtung: 1/15 Sekunde
Camera: Sinar P 8 x 10 inch, Lens: 300 mm, Aperture 32,
Film: Kodak Ektachrome 100, Exposure: 1/15 Second

Ice Cube Aston Martin V8 Vantage

Bridgestone beauftragte 2007 Werbeaufnahmen mit hoher künstlerischer Ausprägung, um sie im Bridgestone Art Museum auszustellen. Die Idee „Ice Cube“ war mit dem Aston Martin nur schwer umzusetzen: Ein Originalfahrzeug lässt sich nicht einfrieren. Es handelt sich nicht um eine Frage des Budgets, sondern der Technik – die größtmögliche Gefrierstation endet ungefähr bei einer Gesamtlänge von 1,80 Metern. Um das Bild so realistisch wie möglich aussehen zu lassen, begann man mit einem 1:50 Modell und frof es zu Hause in der Tiefkühltruhe ein. Dann folgte ein Modell im Maßstab 1:16, bis hin zum 1:5. Aus diesen verschiedenen Elementen wurden dann die Bildelemente mithilfe von Photoshop zusammengesetzt, und das Fahrzeug selbst wurde zeitgleich mit dem finalen Eisblock (Breite 1,80 Meter, etwa 70 cm hoch) im Studio inszeniert, der ein Gewicht von circa 1.200 kg hatte.

2007

In 2007, Bridgestone commissioned highly artistic advertising photographs to be exhibited in the Bridgestone Art Museum. The “Ice Cube” idea was difficult to realize with the Aston Martin: An original vehicle cannot be frozen. It is not a question of budget, but of technology - the largest possible freezing station ends at a total length of approximately 1.80 meters. To make the picture look as realistic as possible, they started with a 1:50 scale model and froze it in the freezer at home. This was followed by a 1:16 scale model, up to 1:5. The image elements were then assembled from these various elements using Photoshop, and the vehicle itself was staged in the studio at the same time as the final block of ice (1.80 meters wide, around 70 cm high), which weighed around 1,200 kg.



Fazit

Bei dieser Aufgabe habe ich die KI an ihre Grenzen geführt. Keines der Ergebnisse war für mich zufriedenstellend oder brauchbar. Offensichtlich versagt die Denkweise der KI bei dieser Aufgabe, was meiner Meinung nach verschiedene Ursachen haben kann. Entweder gibt es zu den von mir formulierten Prompts zu wenige Lösungsansätze oder noch gar keine. Oder es gibt im Zugriff der KI außer dem von mir mit dem Bridgestone-Art-Motiv vorgelegten Ergebnis bisher keine anderen Bilderbeispiele.

An dieser Stelle wäre es interessant zu wissen, ob sich die Ergebnisse ändern, wenn ich diese Aufgabe in 3 oder 6 Monaten erneut stelle.

Da fällt mir ein Sprichwort ein: „Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht.“ Übertragen auf die KI: Wenn die KI nichts oder fast nichts findet, arbeitet sie rational und der künstlerische Ansatz geht verloren.





Conclusion:

In this task, I pushed the AI to its limits. None of the results were satisfactory or useful for me. Obviously, the AI's way of thinking fails in this task, which in my opinion can have various causes. Either there are too few possible solutions to the prompts I formulated or none at all. Or there are no other examples of images in the AI's database apart from the one I submitted with the Bridgestone art motif.

At this point, it would be interesting to know whether the results would change if I set this task again in 3 or 6 months.

A proverb comes to mind: "What the farmer doesn't know, he doesn't eat." Applied to AI: If the AI finds nothing or almost nothing, it works rationally and the artistic approach is lost.

the photography

Kamera: Sinar P 8 x 10 inch, Objektiv: 300 mm, Blende 16,
Film: Kodak Ektachrome 200, Belichtung: 1/15 Sekunde
Camera: Sinar P 8 x 10 inch, Lens: 300 mm, Aperture 16,
Film: Kodak Ektachrome 200, Exposure: 1/15 Second

Nomades Aston Martin DB9

Fang Shan Du im Südwesten von Peking ist der perfekte Ort für dieses Bild. Die exotische Topographie mit ihren pyramidenförmigen Bergen bietet Schutz und Sicherheit und scheint prädestiniert für nomadische Gemeinschaften, für Stämme, die ständig umherziehen. Nomaden bleiben nur vorübergehend an einem bestimmten Ort, solange die Umgebung für sie interessant ist. Sie sind Pioniere mit der Leidenschaft, neue Horizonte zu entdecken. Mit Unterstützung der chinesischen Künstlerin QIN YUFEN entstand dieses einzigartige Motiv. Bambuspyramiden, etwa vier Meter hoch und fünf Meter breit, sind mit gefärbter Seide bespannt. Darunter sind westliche Entdecker auf dem Weg, die asiatische Umwelt und Kultur zu erkunden.

2006

Fang Shan Du in the southwest of Beijing is the perfect place for this picture. The exotic topography with its pyramid-shaped mountains offers protection and security and seems predestined for nomadic communities, for tribes that are constantly on the move. Nomads only stay in a particular place temporarily, as long as the surroundings are interesting to them. They are pioneers with a passion for discovering new horizons.

This unique motif was created with the support of Chinese artist QIN YUFEN. Bamboo pyramids, about four meters high and five meters wide, are covered with dyed silk. Underneath are Western explorers on their way to discover the Asian environment and culture.







Fazit

Wenn zwei Kunstwerke zu einem gemeinsamen, neuen, sogenannten dritten Kunstwerk verschmelzen, dann geht es um die Fotografie der Kampagne „Aston Martin meets Art“. Und wo schon zwei Kunstwerke existieren, kann die KI sicherlich das eine oder andere interpretieren, aber wie soll sie daraus ein drittes, eigenes, neues Kunstwerk schaffen?

Die KI ist hier fehl am Platz. Was soll sie hier leisten? Die KI ist ein Werkzeug, um ein Bild zu schaffen, aber hier wird nicht nach einem Bild oder dem passenden Werkzeug zur Erstellung eines Bildes gesucht. Hier wird ein Künstler gesucht. Jemand, der etwas erschafft, und zwar unter Einbezug zweier Kunstwerke, die beide neu und ungesehen sind. Woher sollte die KI sie kennen?

Und dennoch: Alles, was die KI uns hier liefert, sieht toll aus, aber es gibt keinen Bezug und damit keinen Bedarf, weil Kunst einen Erschaffer braucht. Kunst kommt von Können. Also wäre ein Bild aus der KI hier sinnlos.

Conclusion:

When two works of art merge to form a joint, new, third work of art, so to speak, then we are talking about the photography of the “Aston Martin meets Art” campaign. And where two works of art already exist, the AI can certainly interpret one or the other, but how is it supposed to create a third, new work of art of its own?

AI is out of place here. What is it supposed to do here? AI is a tool for creating an image, but we are not looking for an image or the right tool for creating an image. We are looking for an artist. Someone who creates something by incorporating two works of art, both of which are new and unseen. How would the AI know them? And yet: everything that AI provides us with here looks great, but there is no reference and therefore no need, because art needs a creator. Art comes from skill. So an image from AI would be pointless here.

the photography

Kamera: Sinar P 8x10 inch, Objektiv: 420 mm, Blende 22,
Film: Kodak Ektachrome 200, Belichtung: 6 Sekunden
Camera: Sinar P 8x10, Lens: 420 mm, Aperture 22,
Film: Kodak Ektachrome 200, Exposure: 6 Seconds

Yellow Head Aston Martin V8 Vantage

Das Besondere an „Yellow Head“ war die Einzigartigkeit und die Geschichte hinter diesen Kunstwerken. Anfang des Jahrtausends fand eine Ausstellung in La Lonja in Palma statt, bei der neben dem „Yellow Head“ auch das bekannte Gemälde von Mao präsentiert wurde. Dieses zeigt ihn vor etwa 200.000 Menschen, wie er das Ende der Verslossenheit Chinas verkündet. Das Gemälde entstand aus einer Collage von 16.000 Passbildern von Menschen, die während der Kulturrevolution ihr Leben verloren.

In der Mitte des Bildes befindet sich der spektakuläre und moderne Aston Martin V8 Vantage. Ein Fotoshooting von ganz besonderer Art – das es so nie wieder geben wird.

2004

The special thing about “Yellow Head” was its uniqueness and the story behind these works of art. At the beginning of the millennium, an exhibition was held in La Lonja in Palma, where the famous painting of Mao was presented alongside the “Yellow Head”. This shows him in front of around 200,000 people, proclaiming the end of China’s seclusion. The painting was created from a collage of 16,000 passport photos of people who lost their lives during the Cultural Revolution.

In the center of the picture is the spectacular and modern Aston Martin V8 Vantage. A photo shoot of a very special kind - the likes of which will never be seen again.



Das Objekt:

Auch für einen Fotografen wie René Staud war dieses Fotoshooting eine einzigartige Gelegenheit, denn es war keineswegs selbstverständlich, für eine Inszenierung dieser Art überhaupt eine Fotogenehmigung zu bekommen, geschweige denn später auch die Veröffentlichungsrechte.

Das Besondere an diesem Arrangement liegt vor allem an den Bildelementen. Sowohl das einzigartige Gemälde, das aus tausenden von Passbildern der während der Kulturrevolution in Peking umgekommenen Studenten besteht, als auch die Skulptur „Yellow Head“ haben nur zweimal in der Geschichte Chinas das Land verlassen – einmal zu einer Ausstellung in Los Angeles und dann sogar nach Palma.

The object:

This photo shoot was also a unique opportunity for a photographer like René Staud, as it was by no means a matter of course to obtain a photo permit for a production of this kind, let alone the publication rights later on.

The special thing about this arrangement lies above all in the picture elements. Both the unique painting, which consists of thousands of passport photos of students who died in Beijing during the Cultural Revolution, and the sculpture “Yellow Head” have only left China twice in its history - once for an exhibition in Los Angeles and then even to Palma.





Fazit

Vollkommen eigenartig und eigentlich perfekt interpretiert die KI das ihr vorgelegte Bild. Obwohl die KI bekanntlich sehr schnell aus den Werken von René Staud lernt, beschränkt sie sich bei ihrer Interpretation dieses Promptes genau auf die Inhalte, die sie zuvor beim Einlernen der Originalvorlage für sich selbst formuliert hat.

Den Aston Martin kennt sie offensichtlich sehr im Detail und gibt ihn deshalb weitgehend korrekt wieder. Den organischen Kinderkopf erkennt sie schnell, auch wenn die KI in jedem Ergebnis ein leicht verändertes Resultat liefert. Doch mit dem Mao-Bild hat die KI ihre Probleme. Sie will es nicht erkennen oder vielleicht ist es für sie tabu oder gesperrt – ein Unikat mit Nutzungsbeschränkung? Dieses Mal findet die Verwendung in der KI-Welt jedenfalls nicht statt.

In der KI-Welt haben möglicherweise noch viele Elemente „keinen“ Platz. Trotzdem, und genau deshalb, sind die hier vorliegenden Ergebnisse dieser einzigartigen Begegnung zwischen Automobil und Kunst eine fulminante Leistung.



Conclusion:

The AI interprets the image presented to it in a completely unique and actually perfect way. Although the AI is known to learn very quickly from the works of René Staud, in its interpretation of this prompt it restricts itself precisely to the content that it had previously formulated for itself when learning the original template.

She obviously knows the Aston Martin in great detail and therefore reproduces it largely correctly. It quickly recognizes the organic child's head, even if the AI delivers a slightly different result in every outcome. However, the AI has its problems with the Mao image. It does not want to recognize it or perhaps it is taboo or blocked for it - a unique image with usage restrictions? In any case, this time it is not being used in the AI world.

Many elements may still have "no" place in the AI world. Nevertheless, and precisely for this reason, the results of this unique encounter between the automobile and art are a brilliant achievement.



the photography

Kamera: Phase One XF, Objektiv: 50 mm, Blende 11,
Chip: 80 MPixel, Belichtung: 1/8 Sekunde
Camera: Phase One XF, Lens: 50 mm, Aperture 11,
Chip: 80 MPixel, Exposure: 1/8 Second

Ice Cave BMW X5

Als dieses Motiv im Mai 2008 entstand, war von KI noch keine Rede. Also musste die Idee aus dem Kopf kreiert werden – diesmal sogar aus mehreren Köpfen. Darauf kommt man selten allein, aber im Dialog unter Kreativen entsteht etwas Besonderes, etwas Bleibendes, etwas Einzigartiges und Schönes.

Was die Kostenseite betrifft, handelt es sich um etwas Außergewöhnliches. Kunden und Auftraggeber, die solch eine aufwendige Produktion mit hohen Reisekosten und umfangreicher Studioleistung sowie Bildbearbeitung beauftragen, sind selten geworden – vielleicht auch wegen des Kostenverhältnisses von PHOTOGRAPHY vs. AI.

2008

When this motif was created in May 2008, there was still no talk of AI. So the idea had to be created from the mind - this time even from several minds. You rarely come up with something on your own, but a dialog between creative minds produces something special, something lasting, something unique and beautiful.

As far as the cost side is concerned, it is something extraordinary. Customers and clients who commission such an elaborate production with high travel costs and extensive studio services as well as image processing have become rare - perhaps also because of the cost ratio of PHOTOGRAPHY vs. AI.

Fazit

Sehr künstlich oder fast malerisch interpretiert die KI dieses Thema. Auch wenn der Fotograf ihr einige der vorliegenden fotografischen Beispiele beibringt, verhartet die KI auf ihrer Sichtweise des Elements Eis: künstlich, malerisch, wie wir es oft aus oberflächlich produzierten Videospielen kennen.

Und der BMW X5 ist sowieso nur annähernd nah am Original. Woher soll die KI auch wissen, welches Modell, welche Variante, welche Konfiguration der hier gezeigte Wagen haben soll? Solange die KI nicht nach der Fahrgestell- oder Produktionsnummer

fragt, wird sie das nicht im Detail umsetzen können. Doch dieses Problem könnte schon bald gelöst sein, nämlich dann, wenn die KI auf die Konfigurationsdaten des Herstellers zugreifen kann. Aber dann könnte auch der Wettbewerb aus Asien schneller auf dem Markt sein. Will der Hersteller das?

Die KI hat also offensichtlich Schwächen und Schwierigkeiten mit den Elementen Feuer, Wasser und Eis. Sie sieht sie zu oft in Animationen und ihr fehlt das Verständnis für Schärfe, Präzision und Details, was ihre Wahrnehmung der Realität beeinträchtigt.





Conclusion:

The AI interprets this theme in a very artificial or almost painterly way. Even if the photographer teaches it some of the photographic examples on hand, the AI persists in its view of the element of ice: artificial, painterly, as we often know it from superficially produced video games.

And the BMW X5 is only remotely close to the original anyway. How is the AI supposed to know which model, which variant, which configuration the car shown here should have? As long as the AI does not ask for the chassis or production number, it will not be able to implement this in detail. But this problem could soon be solved, namely when the AI can access the manufacturer's configuration data. But then the competition from Asia could also be faster on the market. Is that what the manufacturer wants?

The AI obviously has weaknesses and difficulties with the elements fire, water and ice. It sees them too often in animations and lacks an understanding of sharpness, precision and detail, which impairs its perception of reality.





the photography

Kamera: Leaf AFi-75, Objektiv: 80 mm, Blende 11,
Chip: 33 MPixel, Belichtung: 1/8 Sekunde
Camera: Leaf AFi-75, Lens: 80 mm, Aperture 11,
Chip: 33 MPixel, Exposure: 1/8 Second

Square World Audi A8

Werbung in China muss immer laut, gerne übertrieben und unbedingt „crazy“ sein. Beim Briefing zur Kampagne zur Markteinführung des Audi A8 sollte entweder alles auf den Kopf gestellt oder zumindest die Quadratur des Kreises versucht werden.

So hatte man die Welt bisher noch nicht gesehen, also bitte: dann zeigen wir sie jetzt genau so!

Das Shooting bestand aus unzähligen Elementen, schließlich sollte der A8 in einer noch nie dagewesenen Umgebung stehen und die Erde als Würfel dargestellt werden, ausschließlich mit existierenden Gebäuden. Die Photoshop-Künstler hatten Wochen zu tun, die Kampagne dauerte dafür Jahre. An keinem chinesischen Flughafen kam man an diesem Bild vorbei.

2012

Advertising in China always has to be loud, exaggerated and absolutely “crazy”. The briefing for the campaign to launch the Audi A8 was either to turn everything on its head or at least try to square the circle.

The world had never been seen like this before, so please: let’s show it like this!

The shoot consisted of countless elements; after all, the A8 was to be placed in an unprecedented environment and the earth was to be depicted as a cube, using only existing buildings. The Photoshop artists had weeks to work, but the campaign took years. You couldn’t get past this picture at any Chinese airport.



Fazit

Ein Traum von einem Ergebnis oder ein Ergebnis, von dem man zuvor nur träumen konnte. Obwohl sich die KI mit dem finalen Bild schwer tat, war ich doch sehr beeindruckt, wie breit die Skala der Bildvarianten sein kann. Betrachtet man den ursprünglichen Aufwand für die vielen hundert Arbeits- und Retuschestunden, stellt man sich die Frage, wie viel schneller man früher zum Ergebnis gekommen wäre. Oder hätte das überhaupt funktioniert? Hat die KI vielleicht erst einmal von uns Kreativen gelernt?



Conclusion:

A dream of a result or a result you could only dream of before. Although the AI struggled with the final image, I was very impressed by how wide the range of image variations can be. If you consider the original effort for the many hundreds of hours of work and re-touching, you wonder how much faster you would have achieved the result earlier. Or would it have worked at all? Has the AI perhaps learned from us creatives first?





the photography

Kamera: Leaf AFI-75, Objektiv: 90 mm, Blende 11,
Chip: 33 MPixel, Belichtung: 1/60 Sekunde
Camera: Leaf AFI-75, Lens: 90 mm, Aperture 11,
Chip: 33 MPixel, Exposure: 1/60 Second

Scotland Aston Martin DBS

Ein Shooting im hohen Norden, dort, wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen. Warum fotografiert man dort Automobile? Wegen der einzigartigen Landschaft... Weil dort Platz und leere Straßen sind... Weil dort keine Erbkönigjäger lauern? Nein, weil das Motto der Kampagne „THUNDER AND LIGHTNING“ heißt, Blitz und Donner wie in der Götterdämmerungsszene im James-Bond-Film. Ja, und genau daher kennt die KI ihre Elemente. Und weil sie schon sehr oft in Videospielen verwendet wurden, gibt es dort einen Fundus, der zur Basis neuer Bilder wird. Die KI-gestützte Umsetzung dessen, was man unter diesen Begriffen versteht.

2007

A shoot in the far north, where foxes and hares say goodnight to each other. Why do people photograph cars there? Because of the unique landscape... Because there is space and empty roads... Because there are no Erbkönig hunters lurking there? No, because the motto of the campaign is "THUNDER AND LIGHTNING", lightning and thunder like in the twilight of the gods scene in the James Bond film. Yes, and that's exactly why the AI knows its elements. And because they have often been used in video games, there is a pool of material that becomes the basis for new images. The AI-supported implementation of what is understood by these terms.





Fazit

Je mehr Elemente aus der Spielwelt zusammenkommen, desto unrealistischer wird die Bildwelt.

Conclusion:

The more elements from the game world come together, the more unrealistic the visual world becomes.



the photography

Kamera: Leaf AFI-II 10, Objektiv: 80 mm, Blende 11,
Chip: 56 MPixel, Belichtung: 2 Sekunden
Camera: Leaf AFI-II 10, Lens: 80 mm, Aperture 11,
Chip: 56 MPixel, Exposure: 2 Seconds

High Rider Aston Martin Vantage V12

Der Aston, der über die City fliegt, ist ein cooles Bild und der finale Eyecatcher einer extrovertierten Bildidee. Inszeniert in drei Schritten, beginnend mit der nächtlichen Langzeitbelichtung auf den Hügeln von Barcelona.

Im zweiten Schritt erfolgt eine Studioaufnahme, bei der der Aston perfekt ausgeleuchtet wird. Aufgrund der realistischen Untersicht und der drehenden Räder wird er sogar an vier Kränen im Studio aufgehängt und millimetergenau positioniert.

Im dritten Schritt folgt die Bildbearbeitung: 150 Stunden Photoshop, noch ganz ohne KI.

2013

The Aston flying over the city is a cool image and the final eyecatcher of an extroverted image idea. Staged in three steps, starting with the long exposure at night on the hills of Barcelona.

In the second step, a studio shot is taken in which the Aston is perfectly illuminated. Due to the realistic view from below and the rotating wheels, it is even suspended from four cranes in the studio and positioned with millimeter precision.

The third step is image processing: 150 hours of Photoshop, still completely without AI.







Fazit

Unrealistische Szenen, die durch Briefings oder Bildvorlagen angeregt werden, führen bei der KI zwangsläufig zu unrealistischen und teilweise visionären Darstellungen. Genau dort, wo die KI normalerweise zu Hause ist: in Comics und Videospielen.

Claim: KI-gesteuerte Tools haben die Kunst der Fotografie demokratisiert.

Conclusion:

Unrealistic scenes, which are inspired by briefings or image templates, inevitably lead to unrealistic and sometimes visionary representations in AI. Exactly where AI is normally at home: in comics and video games.

Claim: AI-driven tools have democratized the art of photography.





the photography

Kamera: Fuji GFX 100 S, Objektiv: 50,8 mm (Zoom GF 32 - 64),
Blende: 8, Chip: 100 MPixel, Belichtung: 1,5 Sekunden
Camera: Fuji GFX 100 S, Lens: 50,8 mm (Zoom GF 32 - 64),
Aperture 8, Chip: 100 MPixel, Exposure 1,5 Seconds

Porsche 911 GT3 Typ 992

Bei einer Legende wie der achten Generation des Porsche 911 wollte ich nicht experimentieren. Die von der KI generierten Bilder sind es nicht einmal wert, als negative Beispiele gezeigt zu werden. Vor allem, wenn es um das „edelste“ der Derivate geht – nicht den Carrera, nicht den 4S, kein Cabrio oder Targa – sondern den puristischsten und sportlichsten der Familie, den GT3.

2024

I didn't want to experiment with a legend like the eighth generation of the Porsche 911. The images generated by the AI are not even worth showing as negative examples. Especially when it comes to the "noblest" of the derivatives - not the Carrera, not the 4S, not a Cabrio or Targa - but the purist and sportiest of the family, the GT3.





Fazit

Wenn es wirklich darauf ankommt, darf der Fotograf nichts dem Zufall überlassen. Also wird das Produkt klassisch geschootet. Ein besseres – oder besser gesagt – ein Bild mit absolut authentischer Wirkung! Der Wert des Bildes rechtfertigt die klassische Vorgehensweise bei der Umsetzung der Produktdarstellung. Das Bildkonzept, die Details und vor allem die Tonalität sind beeindruckend. Und um sicherzustellen, dass ich nicht in Versuchung gerate, das komplette Motiv der KI zu überlassen, durfte diesmal der Wettbewerb aus Affalterbach Pate stehen. Bei der Bildidee, ja, aber im finalen Composing musste er weichen. Der 911er war so oft vor meiner Linse, und jeden Quadratzentimeter seines Blechkleides kenne ich so gut, dass ich nichts dem Zufall, sprich der KI, überlassen möchte.



Conclusion:

When it really matters, the photographer must leave nothing to chance. So the product is shot in the classic way. A better - or rather - a picture with an absolutely authentic effect! The value of the image justifies the classic approach to product presentation. The image concept, the details and above all the tonality are impressive. And to make sure that I wasn't tempted to leave the entire motif to the AI, this time the competition from Affalterbach was the inspiration. The 911 has been in front of my lens so often, and I know every square centimeter of its body so well, that I don't want to leave anything to chance, i.e. the AI.



the photography

Kamera: Fuji GFX 100 S, Objektiv: 51 mm (Zoom GF 32 - 64),
Blende: 11, Chip: 100 MPixel, Belichtung: 2,5 Sekunden
Camera: Fuji GFX 100 S, Lens: 51 mm (Zoom GF 32 - 64),
Aperture 11, Chip: 100 MPixel, Exposure 2,5 Seconds

Mercedes-AMG SL63

Der neue Mercedes-AMG SL 63 wird auf der größten Bühne der Welt inszeniert – so war die Idee: elegant, dynamisch, hyperclean und futuristisch. Das Auto ist real, das kann die KI allerdings noch nicht liefern. Dennoch liefert die KI die Bildidee und hilft bei der Umsetzung des Hintergrunds und der Bühne. Handwerklich wäre dies ein Aufwand von Wochen, für ein Werbebild unbezahlbar. Doch mit Hilfe der KI und dem Gespür des Fotografen und seiner Künstlerkollegen ist es möglich, und das Ergebnis ist einzigartig.

2024

The new Mercedes-AMG SL 63 is being staged on the world's biggest stage - that was the idea: elegant, dynamic, hyper-clean and futuristic. The car is real, but the AI cannot yet deliver that. Nevertheless, the AI provides the image idea and helps with the realization of the background and the stage. In terms of craftsmanship, this would take weeks of work and would be unaffordable for an advertising image. But with the help of the AI and the intuition of the photographer and his artist colleagues, it is possible, and the result is unique.



Fazit

Eine hundertprozentige Produktidentität funktioniert nach wie vor über das reale Produktshooting. Alternativ könnte hier ein Rendering erstellt und eingesetzt werden, jedoch wäre dann vermutlich wieder die „Natürlichkeit“ des Produktes kontraproduktiv.

Die KI kennt den Mercedes-Benz SL in unzähligen Varianten, und dieses Mal haben wir nicht nach dem neuen Typ R232 gefragt, sondern sehr allgemein: Wie könnte der neue SL aussehen? Auf der vorherigen Doppelseite haben wir einen klassischen SL63 im Studio mit gleißendem Licht und allem handwerklichen Geschick inszeniert - nur das reine Fahrzeug, ohne Untergrund.

Meine Aufgabe bestand darin, die Beleuchtung so nah wie möglich an der Welt der KI zu gestalten, so passend wie nur möglich. Dadurch wird der Hintergrund und auch der Untergrund der KI richtig authentisch, und das Fahrzeug ist in seiner Detailtreue nicht zu übertreffen. Ein reales Produkt, perfekt inszeniert in der Welt der KI, ressourcenschonend und wirtschaftlich - das könnte in nächster Zeit eine praktikable Alternative zu CGI und Rendering werden.



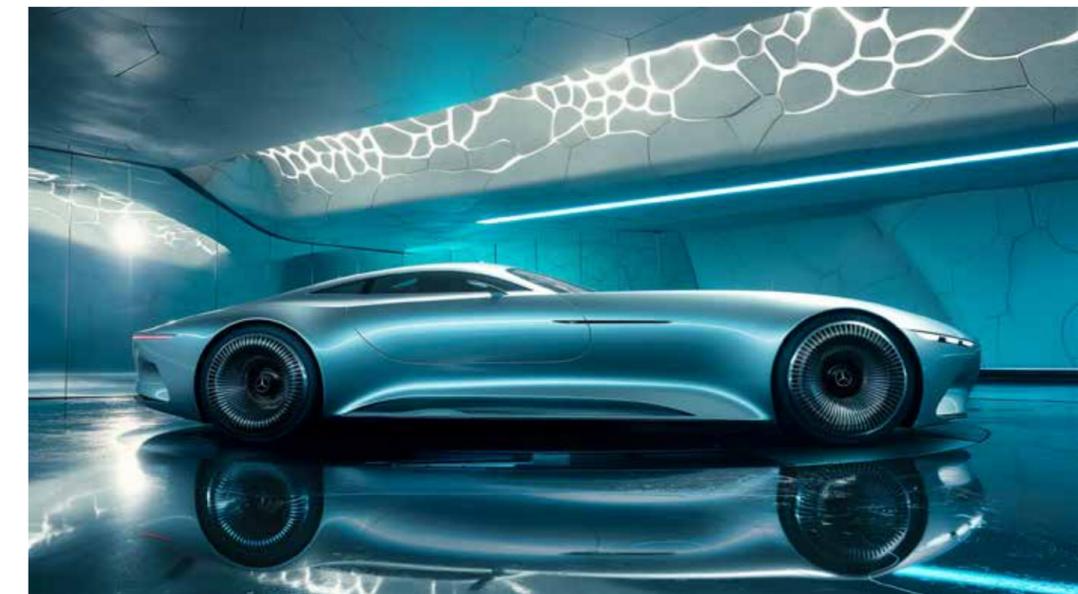


Conclusion:

A one hundred percent product identity still works via the real product shoot. Alternatively, a rendering could be created and used here, but then the "naturalness" of the product would probably be counterproductive again.

Artificial intelligence knows the Mercedes-Benz SL in countless variations, and this time we didn't ask about the new R232 model, but in very general terms: what could the new SL look like? On the previous double-page spread, we staged a classic SL63 in the studio with glistening light and all the craftsmanship we could muster - just the vehicle, without a base.

My task was to make the lighting as close to the world of the AI as possible, as appropriate as possible. This makes the background and the background of the AI really authentic, and the vehicle is unsurpassed in its attention to detail. A real product, perfectly staged in the world of AI, resource-saving and economical - this could become a viable alternative to CGI and rendering in the near future.



Glossar/y

wichtiger KI-Begriffe of important AI terms

Chatbot

Ein Chatbot ist ein Computerprogramm, das so entwickelt wurde, dass es mit Menschen chatten kann, ähnlich wie ein echter Mensch. Stell dir vor, du schreibst eine Nachricht auf einer Website oder in einer App, und anstatt dass ein Mensch antwortet, reagiert ein Computerprogramm auf deine Nachricht. Dieses Programm versteht deine Fragen oder Kommentare und gibt dir passende Antworten zurück.

Zum Beispiel:

- Wenn du auf einer Webseite einer Firma eine Frage zu deren Produkten hast, kann ein Chatbot dir sofort antworten und Informationen geben.

- Wenn du Hilfe beim Bestellen eines Essens brauchst, kann ein Chatbot dir durch den Bestellprozess helfen.

Ein Chatbot kann einfache Aufgaben erledigen, Fragen beantworten und dich unterstützen, ohne dass ein Mensch direkt eingreifen muss. Es ist wie ein virtueller Assistent, der immer bereit ist, dir zu helfen.

A chatbot is a computer program designed to chat with people, much like a real person. Imagine you write a message on a website or in an app, and instead of a human responding, a computer program responds to your message. This program understands your questions or comments and gives you appropriate answers back.

For example:

- If you have a question about a company's products on a website, a chatbot can answer you immediately and provide information.

- If you need help ordering a meal, a chatbot can help you through the ordering process.

A chatbot can perform simple tasks, answer questions and support you without a human having to intervene directly. It's like a virtual assistant that's always ready to help you.

ChatGPT

ChatGPT ist ein fortschrittlicher Chatbot, der von OpenAI entwickelt wurde. Er nutzt Künstliche Intelligenz (KI), um mit Menschen in natürlicher Sprache zu kommunizieren und auf Fragen oder Anfragen zu reagieren.

Stell dir vor, du hast einen sehr schlaunen Freund, der fast alles weiß und dir bei vielen verschiedenen Themen helfen kann, wie zum Beispiel:

- Antworten auf Wissensfragen geben

- Texte schreiben oder überarbeiten

- Erklären, wie etwas funktioniert

- Ideen für Projekte oder Geschichten liefern

ChatGPT funktioniert, indem es riesige Mengen an Text aus dem Internet gelernt hat. Dadurch kann es verstehen, was du fragst oder sagst, und darauf passende Antworten geben. Du kannst ChatGPT also fragen, was du möchtest, und es wird sein Bestes tun, um dir zu helfen. Kurz gesagt, ChatGPT ist ein intelligenter Chatbot, der dir in natürlicher Sprache bei vielen verschiedenen Aufgaben und Fragen helfen kann.

ChatGPT is an advanced chatbot developed by OpenAI. It uses Artificial Intelligence (AI) to communicate with people in natural language and respond to questions or requests.

Imagine you have a very smart friend who knows almost everything and can help you with many different topics, such as

- Giving answers to knowledge questions

- Writing or revising texts

- Explaining how something works

- Providing ideas for projects or stories

ChatGPT works by having learned huge amounts of text from the internet. This allows it to understand what you ask or say and give appropriate answers. So you can ask ChatGPT what you want and it will do its best to help you. In short, ChatGPT is an intelligent chatbot that can help you with many different tasks and questions in natural language.

Copilot

Ein Copilot ist ein digitales Hilfsprogramm, das dir bei verschiedenen Aufgaben assistiert, ähnlich wie ein menschlicher Assistent oder ein zweiter Pilot im Flugzeug, der dem Hauptpiloten hilft. Stell dir vor, du arbeitest an einem Computer und brauchst Hilfe beim Schreiben von Texten, Programmieren oder Durchführen von Aufgaben. Ein Copilot kann dir Vorschläge machen, dir zeigen, wie man etwas macht, oder sogar bestimmte Aufgaben für dich erledigen. Es ist wie ein intelligenter Helfer, der immer da ist, um dir zu helfen, effizienter und produktiver zu arbeiten.

Zum Beispiel:

- Beim Schreiben von Code könnte ein Copilot dir Codezeilen vorschlagen, Fehler erkennen oder dir helfen, schneller zu programmieren.

- Beim Schreiben eines Briefes könnte ein Copilot dir dabei helfen, die richtigen Worte zu finden oder den Text zu strukturieren.

Kurz gesagt, ein Copilot ist ein intelligentes Assistenzsystem, das dir bei verschiedenen Aufgaben zur Seite steht und dir hilft, deine Arbeit schneller und besser zu erledigen.

A co-pilot is a digital assistance program that helps you with various tasks, similar to a human assistant or a second pilot in an airplane who helps the main pilot. Imagine you are working on a computer and need help writing texts, programming or performing tasks. A co-pilot can make suggestions, show you how to do something or even do certain tasks for you. It's like an intelligent helper that's always there to help you work more efficiently and productively.

For example:

- When writing code, a copilot could suggest lines of code, detect errors or help you program faster.

- When writing a letter, a co-pilot could help you find the

right words or structure the text.

In short, a co-pilot is an intelligent assistance system that supports you with various tasks and helps you to complete your work faster and better.

Deepfakes

Deepfakes sind künstlich erstellte Videos, Bilder oder Audios, die mithilfe von Künstlicher Intelligenz so manipuliert wurden, dass sie echt aussehen oder klingen, obwohl sie es nicht sind. Stell dir vor, jemand kann ein Video machen, in dem es so aussieht, als würde eine berühmte Person etwas sagen oder tun, obwohl diese Person das nie gemacht hat. Mit Deepfake-Technologie kann man Gesichter, Stimmen und Bewegungen täuschend echt nachmachen.

Zum Beispiel:

- Ein Video, das zeigt, wie ein Schauspieler etwas sagt, was er nie gesagt hat.

- Ein Bild, das eine Person an einem Ort zeigt, an dem sie nie war.

Diese Technologie kann sowohl für unterhaltsame Zwecke verwendet werden, wie zum Beispiel in Filmen oder beim Erstellen von lustigen Clips, aber sie kann auch missbraucht werden, um falsche Informationen zu verbreiten oder Menschen zu täuschen. Kurz gesagt, Deepfakes sind täuschend echte Fälschungen von Medieninhalten, die mithilfe von Künstlicher Intelligenz erstellt werden.

Deepfakes are artificially created videos, images or audio that have been manipulated using artificial intelligence to make them look or sound real, even though they are not. Imagine someone can make a video that makes it look like a famous person is saying or doing something, even though that person has never done it. With deepfake technology, you can make faces, voices and movements look deceptively real.

For example:

- A video showing an actor saying something they never said.

- A picture that shows a person in a place they have never been.

This technology can be used for entertaining purposes, such as in movies or when creating funny clips, but it can also be misused to spread false information or deceive people. In short, deepfakes are deceptively real fakes of media content created with the help of artificial intelligence.

Generative KI

Generative KI ist eine Art von Künstlicher Intelligenz, die

neue Inhalte erstellen kann, anstatt nur auf vorhandene Daten zu reagieren oder sie zu analysieren. Stell dir vor, du hast eine Maschine, die Geschichten schreiben, Bilder malen oder Musik komponieren kann, die es vorher noch nie gegeben hat. Diese Maschine verwendet generative KI. Sie lernt aus vielen Beispielen, wie Geschichten, Bilder oder Musik normalerweise aussehen oder klingen, und kann dann selbst neue Geschichten, Bilder oder Musikstücke erzeugen. Zum Beispiel, wenn du einem generativen KI-Programm viele Fotos von Landschaften zeigst, kann es ein neues Bild einer Landschaft erstellen, das nicht einfach eine Kopie der vorhandenen Fotos ist, sondern etwas völlig Neues und Einzigartiges. Generative KI ist also wie ein kreativer Künstler, der basierend auf dem, was er gelernt hat, neue Werke erschaffen kann.

Generative AI is a type of artificial intelligence that can create new content instead of just reacting to or analyzing existing data. Imagine you have a machine that can write stories, paint pictures or compose music that has never existed before. This machine uses generative AI. It learns from many examples what stories, pictures or music normally look or sound like and can then create new stories, pictures or pieces of music itself. For example, if you show a generative AI program many photos of landscapes, it can create a new image of a landscape that is not simply a copy of the existing photos, but something completely new and unique, so generative AI is like a creative artist that can create new works based on what it has learned.

Human-in-the-Loop

„Human-in-the-Loop“ bedeutet, dass Menschen in den Prozess der Künstlichen Intelligenz (KI) oder automatisierten Systeme einbezogen werden, um diese Systeme zu überwachen, zu steuern und zu verbessern. Stell dir vor, du hast einen Roboter, der dir hilft, eine Aufgabe zu erledigen. Manchmal könnte der Roboter nicht genau wissen, was er tun soll, oder er könnte einen Fehler machen. In solchen Fällen kann ein Mensch eingreifen, um dem Roboter zu helfen oder ihn zu korrigieren.

Zum Beispiel:

- Ein KI-System, das Fotos von Katzen und Hunden unterscheiden soll. Wenn es sich unsicher ist oder einen Fehler macht, kann ein Mensch eingreifen, um die richtige Antwort zu geben und das System zu verbessern.

- Ein automatisiertes Auto, das auf der Straße fährt. Wenn das Auto in eine schwierige Verkehrssituation gerät, kann ein Mensch die Kontrolle übernehmen.

„Human-in-the-Loop“ stellt sicher, dass Menschen weiterhin die Kontrolle behalten und die KI-Systeme unterstützen und verbessern können, wenn diese Systeme nicht allein zurechtkommen. Kurz gesagt, „Human-in-the-Loop“ bedeutet, dass Menschen bei der Arbeit von KI und automatisierten Systemen eine unterstützende und überwachende Rolle spielen.

“Human-in-the-loop” means that humans are involved in the process of artificial intelligence (AI) or automated systems in order to monitor, control and improve these systems. Imagine you have a robot that helps you complete a task. Sometimes the robot might not know exactly what to do, or it might make a mistake. In such cases, a human can intervene to help or correct the robot.

For example:

- An AI system that is supposed to distinguish between photos of cats and dogs. If it is unsure or makes a mistake, a human can intervene to give the correct answer and improve the system.

- An automated car driving on the road. If the car gets into a difficult traffic situation, a human can take control.

“Human-in-the-Loop” ensures that humans remain in control and can support and improve the AI systems when these systems cannot cope on their own. In short, human-in-the-loop means that humans play a supporting and monitoring role in the work of AI and automated systems.

KI / AI

Künstliche Intelligenz, oft abgekürzt als KI, ist, wenn Computer so programmiert werden, dass sie Dinge tun können, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern. Dazu gehören Aufgaben wie Lernen, Problemlösen, Verstehen von Sprache und Erkennen von Bildern. Stell dir vor, du hast einen Roboterfreund. Dieser Roboter kann dir auf Fragen antworten, Spiele mit dir spielen oder dir sogar beim Hausaufgabenmachen helfen. Er kann das, weil er mit vielen Informationen und speziellen Programmen ausgestattet ist, die ihm helfen, diese Aufgaben zu verstehen und zu lösen. Dieser Roboter nutzt Künstliche Intelligenz, um „schlau“ zu sein und menschenähnliche Aufgaben zu erledigen.

Artificial Intelligence, often abbreviated as AI, is when computers are programmed to do things that normally require human intelligence. This includes tasks such as learning, problem solving, understanding language and recognizing images. Imagine you have a robot friend. This robot can answer your questions, play games with you or even help you with your homework. It can do this because it is equipped with lots of information and special programs

that help it to understand and solve these tasks. This robot uses artificial intelligence to be “smart” and perform human-like tasks.

ML

Maschinelles Lernen, oft abgekürzt als ML, ist eine Methode, bei der Computer lernen, aus Erfahrungen oder Daten besser zu werden, ohne dass sie dafür extra programmiert werden müssen. Stell dir vor, du möchtest einem Computer beibringen, Bilder von Katzen und Hunden zu unterscheiden. Anstatt dem Computer Schritt für Schritt zu erklären, wie eine Katze oder ein Hund aussieht, gibst du ihm viele Bilder von Katzen und Hunden mit der Information, welches Bild was zeigt. Der Computer schaut sich diese Bilder an und lernt daraus, wie Katzen und Hunde typischerweise aussehen. Beim nächsten Mal, wenn du ihm ein neues Bild zeigst, kann er aufgrund seiner gelernten Erfahrungen sagen, ob es eine Katze oder ein Hund ist. Kurz gesagt, maschinelles Lernen bedeutet, dass Computer selbstständig aus Daten lernen und dadurch besser in ihren Aufgaben werden.

Machine Learning, often abbreviated as ML, is a method by which computers learn to become better from experience or data without having to be specially programmed. Imagine you want to teach a computer to distinguish between pictures of cats and dogs. Instead of explaining to the computer step by step what a cat or dog looks like, you give it lots of pictures of cats and dogs with the information about which picture shows what. The computer looks at these pictures and learns from them what cats and dogs typically look like. The next time you show it a new picture, it can tell whether it is a cat or a dog based on what it has learned. In short, machine learning means that computers learn independently from data and thus become better at their tasks.

Multimodales Modell / Multimodal model

Ein multimodales Modell ist eine Art von Künstlicher Intelligenz (KI), die Informationen aus verschiedenen Quellen oder „Modi“ gleichzeitig verwenden kann, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Stell dir vor, du hast eine KI, die sowohl Bilder als auch Texte verstehen kann. Wenn du dieser KI ein Bild von einem Hund und gleichzeitig die Beschreibung „Ein kleiner brauner Hund“ gibst, kann sie beide Arten von Informationen zusammen nutzen, um besser zu verstehen, was sie sieht. Das ist viel effektiver, als nur das Bild oder nur den Text alleine zu betrachten.

Ein anderes Beispiel ist ein KI-System, das sowohl gesprochene Sprache hören als auch Gesichter sehen kann. So könnte es besser erkennen, wer spricht und was gesagt

wird, weil es sowohl den Ton der Stimme als auch die Bewegung der Lippen betrachtet. Kurz gesagt, ein multimodales Modell kann verschiedene Arten von Daten gleichzeitig verarbeiten und kombinieren, um klüger und vielseitiger zu sein.

A multimodal model is a type of artificial intelligence (AI) that can use information from different sources or “modes” simultaneously to achieve better results. Imagine you have an AI that can understand both images and text. If you give this AI a picture of a dog and the description “A small brown dog” at the same time, it can use both types of information together to better understand what it sees. This is much more effective than just looking at the image or text alone. Another example is an AI system that can both hear spoken language and see faces. This would allow it to better recognize who is speaking and what is being said because it looks at both the tone of the voice and the movement of the lips. In short, a multimodal model can process and combine different types of data simultaneously to be smarter and more versatile.

Neuroflash

Neuroflash ist ein Tool, das Künstliche Intelligenz nutzt, um beim Schreiben von Texten zu helfen. Stell dir vor, du musst einen Artikel, eine Werbung oder einen Social-Media-Post schreiben. Manchmal ist es schwierig, die richtigen Worte zu finden oder kreativ zu sein. Neuroflash kann dir dabei helfen, indem es Vorschläge macht, wie du deinen Text verbessern oder interessanter gestalten kannst. Es funktioniert so:

- Text eingeben: Du gibst den Text ein, an dem du arbeitest, oder beschreibst, was du schreiben möchtest.
- Vorschläge erhalten: Neuroflash analysiert deinen Text und gibt dir Vorschläge für bessere Formulierungen, neue Ideen oder kreative Wendungen.
- Anpassen und verbessern: Du kannst die Vorschläge nutzen, um deinen Text zu verbessern und weiter anzupassen.

Neuroflash verwendet KI, um deinen Schreibstil zu verstehen und maßgeschneiderte Empfehlungen zu geben. Es kann dir helfen, schneller und kreativer zu schreiben. Kurz gesagt, Neuroflash ist ein KI-gestütztes Schreibtool, das dir hilft, bessere Texte zu erstellen, indem es dir Vorschläge und kreative Ideen liefert.

Neuroflash is a tool that uses artificial intelligence to help with copywriting. Imagine you have to write an article, an advertisement or a social media post. Sometimes it’s difficult to find the right words or be creative. Neuroflash can help you by making suggestions on how to improve your

text or make it more interesting.

Here’s how it works:

- enter text: You enter the text you are working on or describe what you want to write.
- receive suggestions: Neuroflash analyzes your text and gives you suggestions for better wording, new ideas or creative turns of phrase.
- adapt and improve: You can use the suggestions to improve and further customize your text.

Neuroflash uses AI to understand your writing style and provide customized recommendations. It can help you write faster and more creatively. In short, Neuroflash is an AI-powered writing tool that helps you create better texts by providing you with suggestions and creative ideas.

Prompt

Ein „Prompt“ ist wie eine Aufforderung oder ein Hinweis, der dir sagt, was du tun oder sagen sollst. Stell dir vor, du bist auf einer Bühne und jemand hinter den Kulissen flüstert dir ins Ohr, was deine nächste Zeile sein soll. Dieser flüsternde Hinweis ist wie ein „Prompt“. In der Welt der Computer und künstlichen Intelligenz (KI) ist ein Prompt ein Stück Text oder eine Frage, die du einer KI gibst, damit sie darauf antwortet oder eine Aufgabe ausführt. Zum Beispiel, wenn du mir, einer KI, sagst: „Erzähl mir einen Witz“, dann ist „Erzähl mir einen Witz“ dein Prompt, und ich werde versuchen, dir einen Witz zu erzählen.

A “prompt” is like a request or a hint that tells you what to do or say. Imagine you are on stage and someone behind the scenes is whispering in your ear what your next line should be. This whispered cue is like a “prompt”. In the world of computers and artificial intelligence (AI), a prompt is a piece of text or a question that you give to an AI for it to answer or perform a task.

For example, if you say to me, an AI, “Tell me a joke”, then “Tell me a joke” is your prompt, and I will try to tell you a joke.

Sentimentanalyse / Sentiment analysis

Sentimentanalyse ist eine Methode, mit der Computer herausfinden, ob ein Text positiv, negativ oder neutral ist. Stell dir vor, du liest eine Bewertung über ein neues Restaurant. Wenn jemand schreibt: „Das Essen war fantastisch und der Service war super!“, dann ist das eine positive Bewertung. Wenn jemand schreibt: „Das Essen war schlecht und der Service war langsam.“, dann ist das eine negative Bewertung.

Die Sentimentanalyse lässt einen Computer solche Bewertungen lesen und automatisch bestimmen, ob sie positiv,

negativ oder neutral sind. Sie analysiert die Worte und den Kontext, um die Stimmung oder das „Sentiment“ des Textes zu verstehen.

Beispiele:

- In sozialen Medien kann Sentimentanalyse verwendet werden, um herauszufinden, wie Menschen über ein neues Produkt oder ein Ereignis denken.

- Unternehmen können Sentimentanalyse nutzen, um das Feedback ihrer Kunden zu verstehen und ihre Dienstleistungen zu verbessern.

Kurz gesagt, Sentimentanalyse ist eine Technik, die Computer verwenden, um die Stimmung in Texten zu erkennen und zu verstehen, ob die Texte positiv, negativ oder neutral sind.

Sentiment analysis is a method used by computers to determine whether a text is positive, negative or neutral. Imagine you are reading a review about a new restaurant. If someone writes: “The food was fantastic and the service was great!”, then this is a positive review. If someone writes, “The food was bad and the service was slow,“ that’s a negative review.

Sentiment analysis allows a computer to read such reviews and automatically determine whether they are positive, negative or neutral. It analyzes the words and context to understand the mood or “sentiment” of the text.examples:

- In social media, sentiment analysis can be used to find out how people feel about a new product or event.

- Companies can use sentiment analysis to understand their customers’ feedback and improve their services.

In short, sentiment analysis is a technique that computers use to recognize the sentiment in texts and understand whether the texts are positive, negative or neutral.

Variational Autoencodern

Ein Variational Autoencoder (VAE) ist eine Art von Künstlicher Intelligenz, die verwendet wird, um neue Daten zu erzeugen, die ähnlich sind wie die Daten, mit denen sie trainiert wurde. Stell dir vor, du hast ein VAE, das Bilder von Gesichtern lernt. Nachdem es viele Bilder von Gesichtern gesehen hat, kann es neue Bilder von Gesichtern erstellen, die vorher nicht existiert haben, aber ähnlich aussehen wie die gelernten Bilder.

Ein VAE hat zwei Hauptteile:

- Encoder: Dieser Teil nimmt die Eingabedaten (z.B. ein Bild) und komprimiert sie in eine kleinere, einfachere Darstellung. Diese Darstellung nennt man „latenter Raum“.
- Decoder: Dieser Teil nimmt die komprimierte Darstellung aus dem latenten Raum und versucht, daraus wieder das ursprüngliche Bild zu rekonstruieren.

Das Besondere an VAEs ist, dass sie beim Lernen eine

gewisse „Zufälligkeit“ einbauen. Das hilft ihnen, viele verschiedene, aber ähnliche neue Daten zu erzeugen.

Zum Beispiel:

- Du zeigst dem VAE viele Bilder von Blumen. Der Encoder verwandelt jedes Bild in eine einfache Darstellung im latenten Raum. Der Decoder lernt dann, wie er aus diesen Darstellungen wieder Bilder von Blumen macht. Nach dem Training kann das VAE neue, einzigartige Bilder von Blumen erzeugen, die wie die gelernten Blumen aussehen. Kurz gesagt, ein Variational Autoencoder ist ein KI-Modell, das lernt, Daten zu komprimieren und daraus neue, ähnliche Daten zu erzeugen, indem es ein bisschen Zufälligkeit beim Lernen verwendet.

A Variational Autoencoder (VAE) is a type of artificial intelligence that is used to generate new data that is similar to the data it has been trained with. Imagine you have a VAE that learns images of faces. After it has seen many images of faces, it can create new images of faces that did not exist before, but look similar to the learned images.

A VAE has two main parts:

1. encoder: this part takes the input data (e.g. an image) and compresses it into a smaller, simpler representation. This representation is called “latent space”.

2. decoder: This part takes the compressed representation from the latent space and attempts to reconstruct the original image from it.

The special thing about VAEs is that they incorporate a certain “randomness” during learning. This helps them to generate lots of different but similar new data.

For example:

- You show the VAE many pictures of flowers. The encoder turns each image into a simple representation in latent space. The decoder then learns how to turn these representations back into images of flowers. After training, the VAE can generate new, unique images of flowers that look like the learned flowers. In short, a variational autoencoder is an AI model that learns to compress data and generate new, similar data from it by using a bit of randomness in learning.

Verantwortungsvolle KI / Responsible AI

Verantwortungsvolle KI bedeutet, dass wir sicherstellen, dass Künstliche Intelligenz (KI) auf eine Weise entwickelt und genutzt wird, die sicher, fair und gut für alle ist. Stell dir vor, du hast einen Roboter, der Menschen helfen soll. Verantwortungsvolle KI sorgt dafür, dass dieser Roboter:

- Sicher ist: Er darf niemanden verletzen und muss zuverlässig arbeiten.
- Fair ist: Er behandelt alle Menschen gleich und benachteiligt niemanden.

3. Transparent ist: Man kann nachvollziehen, warum er bestimmte Entscheidungen trifft.

4. Privat ist: Er schützt die persönlichen Daten der Menschen und gibt sie nicht weiter.

5. Umweltfreundlich ist: Er nutzt Ressourcen effizient und schadet der Umwelt nicht.

Verantwortungsvolle KI bedeutet also, dass wir uns Gedanken darüber machen, wie KI-Systeme die Menschen und die Welt beeinflussen, und sicherstellen, dass diese Auswirkungen positiv sind.

Responsible AI means that we ensure that artificial intelligence (AI) is developed and used in a way that is safe, fair and good for everyone. Imagine you have a robot that is supposed to help people. Responsible AI ensures that this robot:

- is safe: it must not hurt anyone and must work reliably.
- fair: it treats all people equally and does not discriminate against anyone.
- transparent: It is possible to understand why it makes certain decisions.
- private: they protect people’s personal data and do not pass it on.
- environmentally friendly: it uses resources efficiently and does not harm the environment.

Responsible AI therefore means that we think about how AI systems affect people and the world and ensure that these effects are positive.

**TALENT AND DEDICATION ARE STILL
THE TRUE PREREQUISITES
FOR ARTISTIC CREATION.**

**TALENT UND HINGABE SIND NACH WIE VOR
DIE WAHREN VORAUSSETZUNGEN
FÜR KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN.**

**THE HUMAN IMAGINATION
WILL ALWAYS BE THE DRIVING FORCE
BEHIND TRULY MEMORABLE IMAGES.**

**DIE MENSCHLICHE VORSTELLUNGSKRAFT
WIRD IMMER DIE TREIBENDE KRAFT
HINTER WIRKLICH UNVERGESSLICHEN BILDERN SEIN.**

**HANDWERK, KREATIVITÄT UND KURATIERUNG
WERDEN WICHTIGER DENN JEH
UM DIE GRENZEN DES MÖGLICHEN
IN DER FOTOGRAFIE NEU ZU DEFINIEREN.**

**CRAFT, CREATIVITY AND CURATION
ARE BECOMING MORE IMPORTANT
THAN EVER IN REDEFINING THE BOUNDARIES
OF WHAT IS POSSIBLE IN PHOTOGRAPHY.**

**„MORE
TO COME
SOON“**